

Medienmitteilung / Zürich, 20. Januar 2014

# Alles neu bei Supertext: «Der Name bleibt Programm.»

**Gründer Rinaldo Dieziger vom Online-Sprachdienstleister Supertext blickt auf eine achtjährige Erfolgsgeschichte zurück. Und setzt alle Services neu auf.**

***Herr Dieziger, Sie haben vor acht Jahren eine Marktlücke entdeckt und mit Supertext als erste Agentur überhaupt Textdienstleistungen online angeboten. Wie kamen Sie auf die Idee?***

Nach einigen Jahren in klassischen Werbeagenturen heuerte ich als freier Texter beim Institut für Jungunternehmen an um deren Webseite neu zu schreiben. Im Zuge der Recherche landete ich in einem Businessplan-Workshop. Da sassen 20 Leute in einem Raum und alle hatten eine Geschäftsidee. Da brannte die Fantasie mit mir durch. Meine erste Idee war ein Online-Shop für selbst gestaltete Socken, die von echten Grossmüttern gestrickt werden. Doch nach der ersten Euphorie beherzigte ich den Jungunternehmer-Grundsatz: Schuster bleib bei denen Leisten. Und so entstand an Stelle eines Pools von strickenden Grossmüttern ein Online-Netzwerk von hochkarätigen Profitextern.

***Heute bietet Supertext neben dem Texten auch Übersetzungen und Lektorat an. Womit machen Sie am meisten Umsatz?***

Wir haben die Textagentur schon ziemlich bald um ein Übersetzungsbüro ausgebaut, weil die Kunden unsere Texte häufig nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Französisch, Italienisch und Englisch brauchen. Alle Dienstleistungen aus einem Haus zu erhalten, macht auch für die Kunden Sinn. Nicht nur für einen günstigeren Einkauf, sondern auch um die Konsistenz in allen Sprachen sicherzustellen. Als Internet-Startup waren und sind wir immer getrieben durch neue Technologien. Wir legen für unsere Kunden Termbanken und Translation Memories an und nutzen alle möglichen Tools um eine einheitliche Corporate Language in allen Sprachen zu gewährleisten. Wenn jeder zweite Textauftrag drei oder mehr Übersetzungsaufträge nach sich zieht, können Sie sich vorstellen, dass wir heute mehr Übersetzen als Texten.

***Fehlt bei Supertext als Online-Anbieter nicht der persönliche Bezug zu den Kunden und deren Projekten?***

Online schliesst offline ja nicht aus. Vielen und ausnahmslos allen grösseren Projekten wie ganze Webseiten, Firmenbroschüren oder Geschäftsberichten geht eine persönliche Beratung voraus. Wir haben mit Enrico Bachmann, dem Erfinder des Media-Markt-Slogans, einen sehr erfahrenen Texter und Creative Director als Beratungsleiter. Ausserdem wird jeder Kunde und jeder Auftrag von einem fixen Projektleiter betreut. Im Online-System bilden und wickeln wir alle Aufträge ab. Das macht uns schnell und schlank bei der Administration. Bei welcher Agentur können Sie sich online einloggen und alle Aufträge mit aktuellem Status einsehen?

***Sie künden in der Medienmitteilung ein neues Preissystem mit Geschwindigkeitsangaben an. Was hat es damit auf sich?***

Viele Kunden können die Preise für kreative Sprachdienstleistungen nur schwer einschätzen. Was kostet mich der Text für eine neue Webseite? Wie teuer ist die Übersetzung der Broschüre? Einige Übersetzungsagenturen rechnen immer noch nach Zeilen ab, die moderneren mit einem Pro-Wort-Ansatz des Ausgangstextes. Texter verrechnen nach Stunden. Wir möchten den Kunden verständlich machen wofür sie bezahlen. Deshalb haben wir den Faktor Geschwindigkeit in die Preisberechnung eingeführt. Ein Texter produziert im Schnitt in 1 Stunde rund 1 Minute Lesezeit. Wenn wir einen Stundensatz von 150 Franken nehmen in denen wir 100 Wörter schreiben, kriegen wir einen Ansatz von CHF 1.50 pro Wort. Übersetzer schaffen in einer Stunde für eine einfache Übersetzung 400 Wörter, für eine Fachübersetzung 300 Wörter und für eine Transkreation 200 Wörter.

***Was ändert sich bei Supertext sonst noch?***

Wir sind erwachsen geworden. Haben uns vom 3-Mann-Internet-Startup zum Fullservice-Sprachdienstleister mit 16 festen Mitarbeitern entwickelt. Wir nennen das Lektorat nicht mehr Text-Tuning sondern Lektorat. Wir haben alle Services auf die Bedürfnisse von grossen, international tätigen Unternehmen sowie Kommunikationsagenturen mit höchsten Qualitätsansprüchen ausgerichtet. Wir unterscheiden beispielsweise neu zwischen einfacher Übersetzung, Fachübersetzung und Transkreation, bieten Content-Produktion für Social Media an. Ausserdem funktioniert das ganze System für Kunden nun auch auf Smartphones und Tablets.

[www.supertext.ch](http://www.supertext.ch)